



Wort der Woche



Juli 2024

Liebe Leserinnen und Leser des „Wort der Woche“,

In diesem Frühsommer packt uns das Fußballfieber, wenn Spieler aus beiden Kontinenten (Europa und Amerika) die Ehre ihrer Länder verteidigen, um die begehrteste Trophäe des Turniers zu gewinnen. Gleichzeitig zählen viele die Tage, um der Schule, der Arbeit und der Hektik der Stadt zu entfliehen und Körper und Seele zu regenerieren. Während diese Jahreszeit oft mit Ruhe, Gelassenheit und Erleichterung verbunden wird, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott niemals ruht; er ist immer da und für uns verfügbar.

Vielleicht ist dieser Sommer die Gelegenheit, die wir brauchen, um unsere Verbindung mit dem Göttlichen zu stärken. Verpassen wir nicht die Gelegenheit, Ihm inmitten der Tage der Ruhe zu begegnen.

Wenn sich der Sommer dem Ende zuneigt, wollen wir nicht nur mit gebräunter Haut, sondern auch mit einer erneuerten Seele in unseren Alltag zurückkehren. Mit den Worten des heiligen

Johannes vom Kreuz können wir darüber nachdenken, wie eine Begegnung mit dem Heiligen uns tiefgreifend verändern kann: *„wenn du eine bräunliche Farbe in mir gefunden hast, kannst du mich anschauen, nachdem du mich angeschaut hast, hast du mich mit Anmut und Schönheit verlassen“*.

Ob du nun mit einer zusätzlichen Bräune oder ein paar zusätzlichen Kilos zurückkehrst, lass es ein Zeichen dafür sein, dass dein Herz mit göttlicher Liebe erfüllt ist.

Möge dieser Sommer mehr als nur eine vorübergehende Pause sein, sondern eine Gelegenheit, geistig zu wachsen und unsere Beziehung zum ewigen Leben zu vertiefen.

Möge der Sommer uns nicht nur mit oberflächlichen Erinnerungen zurücklassen, sondern mit einem erneuerten Gefühl der Verbundenheit mit dem Heiligen und einer größeren Ganzheit in unserem Sein.



Ich wünsche Ihnen einen bereichernden und gesegneten Sommer, Kaplan Fernando

